

An Stadtverordnetenvorsitzenden  
Herrn Stefan Muth  
Werner-Senger-Straße 10  
65549 Limburg a. d. Lahn

Limburg, den 25.11.2020

## **ENTWURF DER HAUSHALTSSATZUNG 2021 Haushaltsanträge der Grünen Fraktion**

Drucksache 20/422

### **Anschaffungen bzw. Ausgaben**

- 1. Fußgängerbrücke über die Lahn auf Höhe des Schwimmbads**  
Einstellung von Planungsgelder für eine Fußgängerbrücke vom Schwimmbad über die Lahn mit Stütze auf oder vor der Schleuseninsel.  
40.000 an geeigneter Stelle im Haushalt
- 2. Corona Unterstützung für Limburger Unternehmen auch in 2021**
  - **Gebühren für Marktbesucher erlassen**
  - **Gebühren für Außenwirtschaft erlassen**
- 3. Parkplätze für Waldkindergarten MüZe reservieren**  
Planungsgelder für die notwendigen Planungen Reservierung von Parkplätzen für den Waldkindergarten des MüZe an der Erbach einstellen.
- 4. Einführung eines Shuttlebustestbetriebs mit elektrischen autonomen Kleinbussen zwischen dem Marktplatz, dem Krankenhaus und der Innenstadt.**  
50.145 € an Eigenkosten für die Stadt an geeigneter Stelle im Haushalt einstellen. Siehe Drucksache 20/411 für die notwendigen Details.
- 5. Planung und Erstellung von 25 Fahrradgaragen verteilt im Stadtgebiet**
- 6. Erwerb und Herstellung der Planungsreife der als geeignet identifizierten P&R Flächen  
(Siehe Punkte 6 E1)**
- 7. Umsetzung Green City Plan**  
Für die Umsetzung aller im Green City Plan (GCP) vorgeschlagenen kurzfristigen Maßnahmen werden die notwendigen Geldmittel, soweit schon

sinnvoll, an die dafür jeweils geeigneten Haushaltsstellen in den Haushaltsansatz 2021 eingestellt. Die angegebenen Beträge sind die von der Stadt zur Verfügung gestellten Nettobeträge, nicht die Gesamtkosten der jeweiligen Maßnahmen. Der Magistrat wird beauftragt alle kurzfristig umsetzbaren Projekt mit höchster Priorität im ersten Quartal 2021 umzusetzen! Alle Projekte die in 2020 nicht umgesetzt wurden sollen hierbei nochmals angegangen werden.

- A1-A3 Digitalisierung und Verkehrsmittel
    - Bereits in 2019 im Haushalt eingestellt Maßnahmen A1 und A2 in 2020 nicht umgesetzt!  
A3 nur Partiiell umgesetzt.
  - B1 Fuhrparkumstellung in der Stadt
    - Bereits in 2019 im Haushalt eingestellt. Trotzdem plant die Stadt auch in 2020 Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor anzuschaffen.
  - B2 Fuhrparkumstellung bei Taxi Unternehmen - S. 46 GCP
    - Bereitstellung von **50.000 €** für Pilotprojekt in 2021  
Wir bitten hier einen weiteren Anlauf zur Umsetzung zu machen.
  - B3 Modernisierung der Busflotte - S. 48 GCP
    - Umgesetzt für Stadtlinien Limburg.
  - C1 Radwegenetzlücken schließen - S. 50 GCP
    - **Sofortige** Umsetzung des Radwegeverkehrskonzeptes.  
Auflösung des Investitionsstaus.  
Einplanung weiterer Maßnahmen in Höhe 150T€ auf Inv.-Nr. 54100060 ab 2021 und jeweils für die nachfolgenden Jahre.
  - C2 Radhauptrouen / Velorouten einrichten - S. 51 GCP
    - **In Umsetzung**
  - D1 Citylogistikkonzept - S. 55 GCP
    - **Jetzt doch wieder gestartet – Siehe Auskunft BM**
  - E1 P+R Parkplätze - S. 60 GCP
    - **Bis zu 500.000 €** zum Ankauf der für das P&R Konzept notwendigen Flächen. Gegenfinanziert aus Restmitteln aus 11131001 – Erwerb von Grundstücken
  - E2 Ausbau Intermodaler Schnittstellen- S. 62 GCP
    - **20.000 €** p. a zur Einrichtung von Intermodalen Haltestellen an Verkehrsknotenpunkten in der Kernstadt und den Stadtteilen.
  - F1 Betriebliches Mobilitätsmanagement
    - Konzept für betriebliches Mobilitätsmanagement erstellen und bewerben. Kontakt mit der IHK hierzu erneuern.
  - F2 Schulisches Mobilitätsmanagement
    - **10.000 €** Test-Einrichtung von Hol / Bring Zonen an 2 Schulen und für ein Konzept zur verbesserten Anbindung des Schulcampus (PPC, Dessauer, Reichwein Schulen) zu Stoßzeiten
  - F3 Parkraummanagement in der Innenstadt
    - Einrichtung eines Bewirtschaftungssystems für die Straßen Parkplätze
-

- G1 Attraktive ÖPNV Tarife - S. 73 GCP
  - **20.000 €** Kompensationskosten für Testticket zwischen Limburg und Diez
  - **20.000 €** Testbetrieb für kostenfreiem Busverkehr an ausgewählten Adventswochenenden in 2021 unter Beteiligung City Ring.
- G2 Ausweitung des Angebots im Busverkehr - S. 75 GCP
  - Nächste Schritte gehen. Siehe Haushaltsbegleitbeschluss 1.b.
- G3 On Demand
  - Nächste Schritte gehen.
    - Ringanbindung der Stadtteile über On Demand Verkehre
    - Ausweitung auf umliegende Gemeinden in Zusammenarbeit mit Kreis und Nachbarkommunen planen.
- H1 Informations- und Marketingkampagnen - S. 80 GCP
  - Bereits in Umsetzung

#### Deckungsvorschläge bzw. Minderausgaben

1. Streichung des Planungsansatzes für die Erweiterung des Offheimer Gewerbegebiets Haushaltsposition 6179000 ca. 160. T€.
2. Verschieben des Planungsansatzes für Blumenrod V und VI auf 2022/23
3. Für den Erwerb der P&R Grundstücke sollen die Restmittel aus 11131001 – Erwerb von Grundstücken eingesetzt werden.

#### Haushaltsbegleitbeschlüsse

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das bestehende Busliniennetz durch die folgenden Maßnahmen kurzfristig auszubauen und zu stärken:
  - a. Verstärkung der Anbindung des Krankenhauses und der Tilemannschule durch Halbierung des Takts der Buslinien 3 und 4. Also von Halbstunden auf 15 Minutentakt
  - b. Verlängerung der neuen Buslinie 6 zum Campus Limburg bis nach Dietkirchen.
  - c. Umsetzung eines Ringverkehrs zur Verbindung der Stadtteile mittels des neugeschaffenen On Demand System.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Reduktion der freien Straßen Parkplätze in der Innenstadt.  
Für die verbleibenden Straßen Parkplätze sollen die Parkgebühren auf das Doppelte der Parkgebühren in den städtischen Parkhäusern angehoben werden. (Siehe HBB 3)  
Die freigewordenen Flächen sollen folgendermaßen genutzt werden:

- a. Der Kornmarkt wird als Fläche für Marktstände und Außen Gastronomie genutzt.
  - b. In der Hospitalstraße wird die freigewordene Fläche für einen festen Fahrradweg genutzt.
  - c. Die übrigen Flächen sollen zu gleichen Teilen als Behindertenparkplätze, Parkplätze für Elektrofahrzeuge sowie Grünflächen genutzt werden. Für diese Flächen soll der Magistrat konkrete Nutzungsvorschläge in einer der nächsten Sitzung dem Verkehrsausschuss vorlegen.
3. Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
- a. Für alle Parkplätze im Straßenraum werden die Parkgebühren auf das Doppelte der Parkgebühren in den städtischen Parkhäusern angehoben. (Siehe HBB 2.)
  - b. Die Parkgebühren entfallen für alle emissionsfreien Fahrzeuge. (Elektrofahrzeuge, Wasserstoffantrieb, etc ...)

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Dr. Sebastian Schaub  
Fraktionssprecher